

## Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

03.11.2004

### 2036. Interpellation von Roger Liebi und Monika Erfigen betreffend Beteiligung der Stadt Zürich an privaten Kapitalgesellschaften

Am 17. März 2004 reichten Gemeinderat Roger Liebi (SVP) und Gemeinderätin Monika Erfigen (SVP) folgende Interpellation GR Nr. 2004/138 ein:

In verschiedenen Gemeinderatssitzungen wurde die zunehmende Beteiligung der Stadt Zürich am Aktienkapital privater Gesellschaften und die damit zusammenhängende Einsitznahme von städtischen Angestellten in den jeweiligen Verwaltungsrat kritisiert. In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. An welchen privaten und öffentlich-rechtlichen Aktiengesellschaften ist die Stadt Zürich beteiligt? Wir bitten um eine detaillierte Aufstellung nach: Unternehmen, Beteiligungshöhe in CHF nach Nominalwerten und in Prozenten des Gesamtkapitals.
2. Welche Stadträte sitzen in den entsprechenden Verwaltungsräten ein? (detaillierte Aufstellung).
3. Welche städtischen Angestellten sitzen in den entsprechenden Verwaltungsräten ein? (detaillierte Aufstellung)
4. In welchen anderen Aufsichtsorganen oder Vorständen sitzen städtische Exekutivmitglieder oder Angestellte ein? (Bitte um vollständige und detaillierte Aufstellung)
5. Wie ist die Haftungsfrage für Verwaltungsräte geregelt, sollten in der jeweiligen AG allfällig grobfahrlässige Tatbestände festgestellt werden?
6. Wie hoch sind die für die VR-Tätigkeit der städtischen Exekutivmitglieder und Angestellten 2002 und 2003 ausgeschütteten VR-Honorare? (Detaillierte Aufstellung nach AG und pro Verwaltungsrat)
7. Werden die unter Punkt 6 erwähnten Honorare an die Stadt und damit den Steuerzahler zurückbezahlt? Falls ja: unter welchem Konto sind die Beträge verbucht? Falls nein: weshalb nicht?
8. Welcher zeitliche Aufwand ist mit der Ausübung eines Verwaltungsratsmandates durch städtische Exekutivmitglieder oder Angestellte verbunden? (Detaillierte Aufstellung pro Verwaltungsrat und AG)

Auf den Antrag des Vorstehers des Finanzdepartements beantwortet der Stadtrat die Interpellation wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 2, 3, 5 und 8** gibt die nachfolgende Tabelle Auskunft.

Private Kapitalgesellschaft	Beteiligung Stadt in Fr. /in Prozent des Gesamt- AK	Delegiert Departementsvorstehernde/Angestellte	Haftung	ØAufwand in Arbeitstagen/Jahr
AG Hallenstadion Zürich	Fr. 2,54 Mio. 39,1 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FV</li> <li>• Chef Sportamt</li> </ul>	OR	12
AG Kraftwerk Wägital	Fr. 7 500 000.-- 50 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VIB</li> <li>• Stv. Direktor ewz</li> <li>• DS DIB</li> </ul>	OR	15
Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen Luzern (AKEB)	Fr. 18 450 000.-- 20,5 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VIB</li> <li>• VHB</li> <li>• Direktor ewz</li> </ul>	OR	12 - 18
Batrec Industrie AG	Fr. 288 000.-- 0,02 Prozent	Keine	-	-
Betriebsgesellschaft Kongresshaus Zürich AG	Fr. 100 000.--	Keine	-	-

Private Kapitalgesellschaft	Beteiligung Stadt in Fr. /in Prozent des Gesamt- AK	Delegiert Departementsvorstehende/Angestellte	Haftung	ØAufwand in Arbeitstagen/Jahr
	2 Prozent			
Blenio Kraftwerke AG	Fr. 10 200 000.-- 17 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>VIB</li> <li>Direktor ewz</li> </ul>	OR	8 - 12
City Parkhaus AG	Fr. 191 000.-- 5 Prozent	Stadtingenieur	OR	4
Dolder Kunsteisbahn AG Zürich	Fr. 140 000.-- 33,3 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dienstchef-Stv. Sportamt</li> <li>Abteilungsleiter Rechnungswesen Finanzverwaltung</li> </ul>	OR	1,25
Dolderbahn-Betriebs AG	Fr. 25 000.-- 50 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>Direktor Verkehrsbetriebe Zürich</li> <li>2 Vizedirektoren Verkehrsbetriebe Zürich</li> </ul>	OR	12
EMIG	Fr. 1 650 000.-- 26,2 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>STP</li> <li>FV</li> <li>Stabsmitarbeiter Finanzverwaltung</li> </ul>	OR	2
Erdgas Zürich AG	Fr. 29,42 Mio. 98,07 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>VIB</li> <li>DepartementssekretärIn DIB</li> </ul>	OR	14 - 20
ETRANS AG	Fr. 963 000.-- 12,9 Prozent	Direktor ewz	OR	4 – 6
European Energy Exchange AG	EUR 200 000.-- 0,55 Prozent	Keine	-	-
Forchbahn AG	Fr. 1 378 000.-- 11,3 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>DepartementssekretärIn DIB</li> </ul>	OR	8
Getreidezentrum Niederhasli AG	Fr. 600.-- 0,04 Prozent	Keine	-	-
Hoch-Ybrig AG	Fr. 100 000.-- 4 Prozent	Keine	-	-
Infel AG	Fr. 38 500.-- 3,5 Prozent	Bereichsleiter Markt und Kunden ewz	OR	4
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG	Fr. 52 500 000.-- 15 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>VIB</li> <li>Direktor ewz</li> </ul>	OR	8 – 12
Kieswerk Albula AG	Fr. 400 000.-- 33,3 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereichsleiter Mittelbünden ewz</li> <li>Bereichsleiter Finanzen ewz</li> </ul>	OR	12
Kraftwerk Oberhasli AG	Fr. 19 920 000.-- 16,6 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>Direktor ewz</li> </ul>	OR	8 - 12
Kraftwerke Hinterrhein AG	Fr. 19 500 000.--	<ul style="list-style-type: none"> <li>DepartementssekretärIn DIB</li> </ul>	OR	8 - 12

Private Kapitalgesellschaft	Beteiligung Stadt in Fr. /in Prozent des Gesamt- AK	Delegiert Departementsvorste- hende/Angestellte	Haftung	ØAufwand in Arbeits- tagen/Jahr
	19,5 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stv. Direktor ewz</li> </ul>		
Maggia Kraftwerke AG	Fr. 10 Mio. 10 Prozent	Direktor ewz	OR	4 – 6
Messe Schweiz AG	Fr. 1 800 000.-- 3,7 Prozent	FV		2
Opernhaus Zürich AG	Fr. 135 000.-- 2,05 Prozent	Keine	OR	-
Parkhaus Urania AG	100 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Direktor Finanz- verwaltung</li> <li>• Ehem. Leiter Abtei- lung für Verkehr</li> <li>• Stadtgenieur</li> <li>• Vizedirektor Liegen- schaftenverwaltung</li> </ul>	OR Zuzüglich Versiche- rung	10
Parkleitsystem AG PLS	Fr. 170 000.-- 56,7 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Direktor Finanz- verwaltung</li> <li>• Chef Abt. für Verkehr</li> <li>• Vizedirektor Liegen- schaftenverwaltung</li> </ul>	OR	3,6
RZL Rehabilitationszentrum Leukerbad AG	-	VGU	OR	3
Schauspielhaus Zürich AG	Fr. 565 000.-- 37,7 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>• STP</li> <li>• 1 Personalvertreter</li> </ul>	OR	4
Sihltal-Zürich-Uetlibergbahn AG	Fr. 3 168 800.-- 32,6 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Departements- sekretärIn DIB</li> </ul>	OR	10
Sonderabfallverwertungs-AG SOVAG	Fr. 80 000.-- 0,02 Prozent	Keine	-	-
Swiss Mountain Power AG	Fr. 22 550.-- 22,1 Prozent	Bereichsleiter Mittelbünden ewz	OR	4 – 6
Swissgrid AG	Fr. 20 000.-- 20 Prozent	Direktor ewz	OR	2
Swisspower AG	Fr. 477 000.-- 29,6 Prozent	Direktor ewz	OR	8 - 12
Theater am Neumarkt AG	Fr. 147 000.-- 35 Prozent	Direktor Kulturpflege	OR	1,25
UNIQUE Flughafen Zürich AG	Fr. 13 085 000.-- 5,3 Prozent	STP	OR	8
Verkehrsbetriebe Glatttal	Fr. 10 000.-- 4,3 Prozent	VIB	OR	6
ZEMAG Zürcher Engros Markthalle AG	Fr. 500.-- 0,002 Prozent	Stabstelle Finanzver- waltung	OR	2,5

Private Kapitalgesellschaft	Beteiligung Stadt in Fr. /in Prozent des Gesamt- AK	Delegiert Departementsvorstehende/Angestellte	Haftung	ØAufwand in Arbeitstagen/Jahr
Zoo Zürich AG	Fr. 262 000.-- 12,5 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>FV</li> </ul>	-	1
Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft	Fr. 2 024 400.-- 18,4 Prozent	<ul style="list-style-type: none"> <li>Chef Wasserschutz Stadtpolizei</li> <li>DepartementssekretärIn DIB</li> </ul>	OR	20

Zudem bestehen Beteiligungen an Gesellschaften, welche betrags- und anteilmässig unerheblich sind und bei denen die Stadt keine VR-Vertretungen hat. Es sind dies Folgende: Immobiliengesellschaft Fadmatt, Schweiz. Nationalbank SNB, Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg AG, Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld.

**Zu Frage 5** ist anzumerken, dass sich die Haftung in der Regel nach Obligationenrecht (siehe insbesondere Art. 762 Abs. 3 und 4 OR) richtet. Einige Gesellschaften haben für ihre Organe eine so genannte Organhaftpflichtversicherung abgeschlossen, welche die diesbezüglichen Risiken abdeckt. Eine detaillierte Auslegeordnung zu den diversen Aspekten der Haftungsfrage würde den Rahmen dieser Beantwortung sprengen. Es kann für haftungsrechtlich Interessierte diesbezüglich auf die Schriftenreihe zum neuen Aktienrecht, Verlag Schulthess Zürich 2000, „Der Staat als Aktionär, Haftungsrechtliche Risiken der Vertretung des Staates im Verwaltungsrat von Aktiengesellschaften“, herausgegeben von Prof. Dr. iur. P. Forstmoser und Prof. Dr. iur. T. Jaag verwiesen werden.

**Zu Frage 4:** Städtische Abordnungen in die Organe von Drittinstitutionen sind in der Regel dort üblich, wo die Stadt grössere finanzielle Mittel ausgerichtet hat und wo ein öffentliches Interesse am Betrieb und an der Entwicklung der betreffenden Institution besteht. Diese Abordnungen werden vom Stadtrat für jeweils eine Amtsperiode festgelegt. Der entsprechende Stadtratsbeschluss (nicht öffentlich) kann auf Wunsch von der Geschäftsprüfungskommission eingesehen werden.

**Zu den Fragen 6 und 7:** Über die Höhe und Anzahl der VR-Honorare gibt die nachfolgende gerasterte Tabelle Auskunft:

VR-Honorare	Fr. 1.-- bis 5000.--	Über Fr. 5000.--
Anzahl VR-Mitglieder	4	16

Der Stadtrat ist gerne bereit, der Geschäftsprüfungskommission des Gemeinderates, unter Wahrung der Schweigepflicht gemäss Art. 62 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, detailliertere Auskunft zu den bezogenen VR-Honoraren zu erteilen.

Sodann ist auf die bestehende Ablieferungspflicht für Honorare und Sitzungsgelder hinzuweisen. Diese ist im „Reglement über die Entschädigungen an städtische Abgeordnete in Drittinstitutionen (Stadtratsbeschlüsse vom 16. September 1971, vom 12. März 1975 und vom 5. Juni 1981) geregelt. Gemäss diesem Reglement haben die Mitglieder des Stadtrates **alle** Honorare abzuliefern.

Für die übrigen Abgeordneten (Angestellte) besteht eine abgestufte Abgabepflicht (Freigrenze bis zu Fr. 10 000.-- pro Jahr), welche sich nach der Höhe der gesamten Bezüge aus allen Abordnungen richtet. HR Stadt Zürich holt die dazu notwendigen Informationen jährlich bei allen Departementen und Dienstabteilungen ein und stellt den Abgeordneten für den abgabepflichtigen Teil Rechnung. Entschädigungen aus der Abordnungstätigkeit, welche den Angestellten persönlich zukommen, sind zudem steuerpflichtig.

Diese Einnahmen sind unter dem Konto Nr. 4367, Rückerstattungen von Personalaufwendungen, verbucht.

Mitteilung an den Stadtpräsidenten, den Vorsteher des Finanzdepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten und den Gemeinderat.

Für getreuen Auszug  
der Stadtschreiber